

Mit rund 8.000 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir betreuen über 300.000 Patient\_innen jährlich - und sind gleichzeitig eine bedeutende Forschungs- und Ausbildungsstätte. Als Maximalversorger bieten wir Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

An der Universitätsmedizin Mainz ist spätestens zum 01.10.2027 die

**Universitätsprofessur für Strahlentherapie**

Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Heinz Schmidberger

(analog. Bes.-Gr. W3 LBesG)

zu besetzen.

Gesucht wird eine ausgewiesene Persönlichkeit (m/w/d), die das Gebiet der Strahlentherapie in seiner Gesamtheit sowie in interdisziplinärer Vernetzung in Forschung, Lehre (einschließlich wissenschaftlicher Nachwuchsförderung und hochschulischer Weiterbildung) und Krankenversorgung sichtbar vertritt. Mit der Professur ist die Leitung der Klinik und Poliklinik für Radioonkologie und Strahlentherapie verbunden. Neben den fachlichen Qualifikationen wird ein hohes Maß an Leitungskompetenz erwartet. Dazu zählen eine teamorientierte und gestaltende Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, die Weiterentwicklung der Klinik innerhalb des Departments für Bildgebung, minimalinvasive und molekulare Medizin integrativ und mit eigenen Impulsen voranzutreiben. Die außerfachlichen Kompetenzen der in die engere Auswahl genommenen Kandidat\_innen werden im Zuge des Auswahlverfahrens individuell evaluiert.

Im Bereich Krankenversorgung deckt die Klinik und Poliklinik für Radioonkologie und Strahlentherapie das gesamte Spektrum der Strahlenbehandlung maligner und benignen Erkrankungen ab und arbeitet eng verzahnt mit den anderen onkologisch tätigen Einrichtungen innerhalb des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen Mainz (UCT Mainz) zusammen. Von der zukünftigen Stelleninhaber\_in wird einschlägige Expertise im gesamten Fachgebiet und eine aktive Mitarbeit im UCT Mainz erwartet. Zusätzlich übernimmt die künftige Stelleninhaber\_in einen anteiligen strahlentherapeutischen Sitz des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) der Universitätsmedizin Mainz GmbH. Einstellungs voraussetzung ist die Anerkennung als Fachärztin bzw. Facharzt für Strahlentherapie.

Die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Klinik und Poliklinik für Radioonkologie und Strahlentherapie liegen im Bereich Strahlenbiologie und -epidemiologie. Unter der Leitung der neuen Stelleninhaber\_in sollen in diesen Forschungsfeldern mit einem breiten Methodenspektrum Fragestellungen insbesondere auf dem Gebiet der Tumorummunologie und der klinisch-translationalen Forschung bearbeitet und weiterentwickelt werden. Die Stelleninhaber\_in soll sich zudem in die Forschungsprogrammatische des UCT Mainz einbringen, um zu dessen Kontinuität als Onkologisches Spitzenzentrum (CCC) beizutragen. Von der künftigen Stelleninhaber\_in wird erwartet, sich an bestehenden und neuen interdisziplinären Gruppenförderinstrumenten und internationalen Programmen, vor allem der EU, aktiv zu beteiligen und mit vorhandenen Forschungszentren wie z. B. dem Forschungszentrum für Immuntherapie (FZI) zu kooperieren. Vorausgesetzt wird zudem die aktive Ausbildung von klinisch-wissenschaftlichem Nachwuchs und die Mitwirkung an der Graduiertenschule TransMed sowie bei der Etablierung weiterer drittmittelgeförderter Nachwuchsprogramme, z. B. zur Ausbildung von Clinician Scientists. Exzellenz im ausgeschriebenen Fachgebiet ist durch hochrangige Publikationen und kompetitive Drittmittelwerbungen nachzuweisen.

Die Klinik und Poliklinik für Radioonkologie und Strahlentherapie ist in der Lehre, im Ausbildungszentrum für Medizinische Technologie – Fachrichtung Radiologie und im Studiengang Humanmedizin aktiv tätig und innerhalb des klinischen Studienabschnitts für ein umfangreiches Lehrangebot mitverantwortlich. Neben einer herausragenden Eignung für die akademische Lehre wird von der künftigen Stelleninhaber\_in die Sicherstellung der fachbezogenen Lehrverpflichtung und die Entwicklung innovativer, interdisziplinärer, modularer und digitaler Lehrformate vorausgesetzt. Zum Aufgabenbereich der Professur gehört zudem die Kooperation mit den organisatorischen und fachlichen Ansprechpartner\_innen des MedizinCampus Trier sowie weiterer Satellitenstandorte zur Sicherstellung der dortigen Lehre.

Alle übrigen Einstellungs voraussetzungen ergeben sich aus § 49 Hochschulgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

Grundsätzlich ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vorgesehen. Bei erfolgreichen Bewerbungen von Personen, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden, ist eine Fortsetzung des Beamtenverhältnisses gemäß § 20 Abs. 2 Universitätsmedizinengesetz möglich. Das Land Rheinland-Pfalz, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Da mit der Professur sowohl Tätigkeiten in der Krankenversorgung als auch in der Lehre deutschsprachiger Studiengänge verbunden sind, werden die hierfür erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt. Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Leitungspersonal zu erhöhen und bittet daher insbesondere Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Menschen mit Schwerbehinderung und die ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellten Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universitätsmedizin Mainz ist Mitglied im Dual-Career-Netzwerk Metropolregion Rhein-Main und unterstützt Partner\_innen neu einzustellender Spitzenkräfte bei ihrer Stellensuche. Zudem unterstützt die Universitätsmedizin Mainz Berufene bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen. Die Universitätsmedizin Mainz ist seit 2024 mit dem Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen in der Hochschulmedizin des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) ausgezeichnet.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Forschungs-, Lehr-, Klinik- und Gleichstellungskonzept sowie Drittmittel- und Publikationsverzeichnis) einschließlich des Nachweises der bisherigen Lehrtätigkeit (inkl. Lehrzertifikate und Lehrevierungen), bis zum **09.06.2026** zu richten an den

**Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Herrn Univ.-Prof. Dr. P. Drees.**

Bitte bewerben Sie sich über das Bewerbungsportal der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, das Sie unter folgendem Link erreichen:

<https://berufungsportal.uni-mainz.de/datenabfrage/strahlentherapie>

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen das Ressort Forschung und Lehre der Universitätsmedizin Mainz unter [berufungen.um@uni-mainz.de](mailto:berufungen.um@uni-mainz.de) oder telefonisch unter +49 6131/39-26358 zur Verfügung.

With approximately 8000 employees, the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz (Germany) is one of the largest employers in the State of Rhineland-Palatinate. Our center treats more than 300,000 patients every year and is also a prominent institution for research and education. As a maximum care hospital, we offer numerous opportunities for personal and professional development.

The Mainz University Medical Center invites applications for the position of

**University Professor of Radiation Therapy**

to succeed Univ.-Prof. Dr. Heinz Schmidberger

(corresponding to salary grade W3 LBesG)

starting October 1, 2027, at the latest.

We are looking for an established candidate to represent the subject of radiation therapy in its entirety as well as in interdisciplinary research, teaching (including the promotion of early-career researchers and continuing education at university level), and patient care. The professorship position also comprises leadership of the Department of Radiation Oncology and Radiation Therapy. Therefore, in addition to professional qualifications, excellent leadership skills are expected. This includes team-oriented and creative working methods, strong communication skills, and a willingness to work towards the further development of the clinic within the department for imaging, minimally invasive, and molecular medicine in an inclusive and proactive way. The shortlisted candidates' non-subject-related skills will be evaluated individually during the selection procedure.

The Department of Radiation Oncology and Radiation Therapy offers the entire spectrum of radiation treatment on malignant and benign diseases and works closely with the other oncological facilities within the University Cancer Center Mainz (UCT Mainz). We expect the future holder of the position to have relevant expertise in the entire field and to actively contribute to the UCT Mainz. In addition, the future holder of the position will take over a proportion of the radiation therapy seat of the Medical Care Center (MVZ) of the University Medical Center Mainz GmbH (*Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) der Universitätsmedizin Mainz GmbH*). A prerequisite for employment is a recognized specialization in radiation therapy (*Fachärzt\_in*).

The scientific focus of the Department of Radiation Oncology and Radiation Therapy is on radiation biology and epidemiology. Under the leadership of the future holder of this position, these research areas should use a broad spectrum of methods to work on and further develop research topics, particularly in the field of tumor immunology and clinical translational research. The holder of the position is also expected to contribute to the research program of the UCT Mainz in order to uphold it as a Center of Excellence in Oncology (*Onkologisches Spitzenzentrum, CCC*). We expect the future holder of the position to actively contribute to both new and existing interdisciplinary coordinated research programs and international programs, particularly within the EU, and to cooperate with existing research centers such as the Research Center for Immunotherapy (FZI). They will also be required to take part in the active training of early-career clinical researchers, participate in the graduate school TransMed, and establish further third-party-funded early-career researcher programs, e.g., for the training of clinician scientists. Candidates should be able to demonstrate excellence in the advertised field through publications in top-tier journals and successful acquisition of competitive third-party funding.

The Department of Radiation Oncology and Radiation Therapy is actively involved in teaching, in the training center for medical technology (specialization in radiology), and in the Medicine degree program. It is also jointly responsible for a wide range of courses in the clinical phase. In addition to an outstanding aptitude for academic teaching, the future holder of the position is expected to ensure the fulfillment of the department's teaching obligations and contribute to the development of innovative, interdisciplinary, modular, and digital teaching methods. The professorship's scope of duty also includes cooperation with the organizational and subject-specific contact persons at Trier Medical Campus and at further external locations to ensure teaching there.

All further requirements for employment result from section 49 of the University Act of Rhineland-Palatinate (*Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz*).

In general, the position is intended as a private law employment relationship to the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz. If the successful applicant already holds a permanent civil servant position, the employment status may be continued according to section 20 subsection 2 of the University Medicine Act (*Universitätsmedizinergesetz*). The state of Rhineland-Palatinate, Johannes Gutenberg University Mainz and the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz are advocates of intensive support for students and expect instructors to maintain an active presence at the university. Since the professorship includes patient care and teaching in German-language degree programs, German language proficiency is required. The University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz strives to increase the share of women in scientific managerial positions and therefore especially invites qualified women to apply. Candidates with severe disabilities or with equivalent status (as defined by section 2 subsection 3 of the Ninth Book of the Social Code, SGB IX) and appropriate qualifications will be given priority. The University Medical Center is a member of the Dual-Career Network of the metropolitan Rhine-Main region and supports partners of newly employed top talents in their job search. The University Medical Center Mainz supports appointed candidates in securing childcare placements. The Mainz University Medical Center bears the German Association of University Professors and Lecturers' seal of quality for fair and transparent appointment procedures in university medicine (*Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen in der Hochschulmedizin des Deutschen Hochschulverbandes*, awarded in 2024).

Please submit your application with the usual documents (cover letter, CV, degree certificates, other certificates; research, teaching, clinic, and equality concepts; list of third-party funds and publications), including proof of previous teaching experience (including teaching certificates and teaching evaluations), by **June 9, 2026**, to the

**Chief Scientific Officer of the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz, Univ.-Prof. Dr. P. Drees.**

Please apply using the online application portal of Johannes Gutenberg University, which you can reach via the following link:

<https://berufungsportal.uni-mainz.de/datenabfrage/strahlentherapie>

If you have questions or would like further information, please contact the Department of Research and Teaching of the Mainz University Medical Center by sending an email to [berufungen.um@uni-mainz.de](mailto:berufungen.um@uni-mainz.de) or calling +49 6131/39-26358.